

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand: 01.07.2022

1. Geltungsbereich

Für die Geschäftsbeziehung zwischen der GAB München - Gesellschaft für Ausbildungsforschung und Berufsentwicklung eG (GAB München) und dem Besteller gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Einsehbar und ausdrückbar ist die gültige Version der Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter der URL www.gab-muenchen.de/unsere-AGB. Abweichende Bedingungen des Bestellers erkennt die GAB München nicht an, es sei denn, die GAB München hätte ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt.

2. Vertragsschluss

Ihre Bestellung wird ausgelöst, wenn Sie den Button "Bestätigen" anklicken oder wenn Ihre Bestellung schriftlich oder in Textform bei uns eingeht. Mit der Bestellung erklären Sie verbindlich, die Ware erwerben zu wollen oder im Fall einer Seminaranmeldung, sich verbindlich zum Seminar anmelden zu wollen. Bei Bestellungen auf elektronischem Wege werden wir den Zugang Ihrer Bestellung unverzüglich bestätigen. Die Zugangsbestätigung erfolgt automatisch und stellt noch keine Annahmeerklärung dar. Bei der Bestellung von Waren kommt der Kaufvertrag dadurch zustande, dass wir das in Ihrer Bestellung liegende Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrags durch Lieferung der Ware annehmen. An Ihr Angebot sind Sie höchstens für den Zeitraum von 14 Tagen gebunden. Bei der Anmeldung zu Seminaren erhalten Sie innerhalb von 14 Tagen eine Anmeldebestätigung. Der Kaufvertrag kommt hier durch die Anmeldebestätigung zustande.

3. Absage von Seminaren

Sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist und die Veranstaltung stattfinden kann, spätestens mit Ablauf der Anmeldefrist, senden wir Ihnen eine Kursbestätigung zu. Die GAB München hat das Recht Seminare abzusagen. In dem Falle erhalten Sie spätestens 1 Woche vor Seminarbeginn eine schriftliche Absage.

4. Stornierung von Seminaranmeldungen

Sollten Sie am Seminar nicht teilnehmen können, müssen Sie uns das schriftlich an die unter 6. aufgeführte Adresse mitteilen. Es fallen unabhängig von der Ursache Ihrer Absage bis 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung keine Stornogebühren an. Ab 4 und bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn fallen Stornogebühren in Höhe von 50% der Seminargebühr an. Ab 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird die volle Kursgebühr fällig.

5. Stornierung von Auftragsleistungen, Terminänderungen

Terminlich vereinbarte Leistungen (Leistungspositionen) können vom Auftraggeber bis zu einem Zeitraum von spätestens 6 Wochen vor Leistungsbeginn kostenfrei abgesagt bzw. im gegenseitigen Einvernehmen auf einen späteren Termin verschoben werden. Terminverschiebungen sind höchstens einmal je Leistungsposition und nur bis zu 2 Wochen vor Leistungsbeginn kostenfrei möglich. Die Stornierung muss per E-Mail oder Brief an die unter 6. aufgeführte Adresse erfolgen.

Es gelten folgende vom Auftraggeber zu leistende pauschale Aufwandsentschädigungen:

Absage bis 6 Wochen oder Verschiebung bis 2 Wochen vor Leistungsbeginn	Keine pauschale Entschädigung
Absage bis 3 Wochen vor Leistungsbeginn	50% der vereinbarten Vergütung zzgl. bereits erbrachter Vorleistungen (Konzepte, kostenpflichtige Bestellungen) in voller Höhe.
Absage oder Verschiebung bis 1 Woche vor Leistungsbeginn	75% der vereinbarten Vergütung zzgl. bereits erbrachter Vorleistungen (Konzepte, kostenpflichtige Bestellungen) in voller Höhe.
Absage oder Verschiebung ab 1 Woche vor Leistungsbeginn	100% der vereinbarten Vergütung.

6. Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, Email) oder – wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird – durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312 e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

GAB München –
Gesellschaft für Ausbildungsforschung
und Berufsentwicklung eG
Lindwurmstr. 41
80337 München
+49 (0)89 2441791-0
info@gab-muenchen.de

Ein Widerrufsrecht besteht nicht bei Lieferungen von Audio- oder Videoaufzeichnungen (z.B. CD, DVD) oder von Software, sofern Sie die Versiegelung entfernt haben.

Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Für die Verschlechterung der Sache und für gezogene Nutzungen müssen Sie Wertersatz nur leisten, soweit die Nutzungen oder die Verschlechterung auf einen Umgang mit der Sache zurückzuführen ist, der über die Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise hinausgeht. Unter "Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise" versteht man das Testen und Ausprobieren der jeweiligen Ware, wie es etwa im Ladengeschäft möglich und üblich ist. Sie haben die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht. Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Die Genossenschaft nimmt nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil und ist hierzu auch nicht verpflichtet.

7. Preise und Versandkosten

Alle Preise sind in Euro einschließlich Umsatzsteuer angegeben. Die Höhe der Versandkosten ist abhängig vom Zielort und der Liefermenge.

8. Fälligkeit und Zahlung, Verzug

Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung ab Lager an die vom Besteller angegebene Lieferadresse.

Der Besteller muss den Kaufpreis per Rechnung (unter den in § 7 genannten Voraussetzungen), zahlen. Kommt der Besteller in Zahlungsverzug, so ist die GAB München berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem von der Europäischen Zentralbank bekannt gegebenen Basiszinssatz p.a. zu fordern. Falls der GAB München ein höherer Verzugschaden nachweisbar entstanden ist, ist die GAB München berechtigt, diesen geltend zu machen.

9. Rechnungsstellung, Vorkasse

Die Lieferadresse, die Hausanschrift und die Rechnungsadresse müssen identisch sein. Der Rechnungsbetrag wird mit Erhalt der Rechnung fällig. Dabei erfolgen Lieferungen von mehr als 3 Büchern oder in Nicht-EU-Länder nur gegen Vorkasse.

10. Aufrechnung, Zurückbehaltung

Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Besteller nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind.

11. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum der GAB München.

12. Mängelhaftung

Liegt ein Mangel der Kaufsache vor, gelten die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften der §§ 434 ff. BGB.

13. Datenschutz

Informationen über Art, Umfang, Ort und Zweck der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der Daten für die Ausführung von Bestellungen befinden sich in der Datenschutzrichtlinie. Die gültige Fassung der Datenschutzrichtlinie ist unter der URL www.gab-muenchen.de/unsere-Datenschutzrichtlinie einsehbar und ausdrückbar.

14. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gerichtsstand ist das für den Firmensitz in München örtlich und sachlich zuständige Gericht, soweit gesetzlich zulässig.